

Beschluss Haushalt 2026

Gremium:

Landesvorstand

Beschlussdatum:

07.11.2025

Tagesordnungspunkt:

5.3. Haushalt 2026 und mittelfristige Finanzplanung bis 2029

Antragstext

- 1 Die Landes-Mitglieder-Versammlung bestätigt den Haushalts-Plan für das Jahr 2026.

Begründung

Ein Haushalts-Plan sagt, wie wir unser Geld im Jahr ausgeben.

Im Jahr 2026 haben wir etwas weniger Geld.

Aber wir geben viel mehr aus.

Das geht, weil wir etwas Geld gespart haben.

Davon wollen wir 2170 Euro benutzen.

Neu ist, dass wir jemanden einstellen wollen, der uns bei der Organisation hilft.

Das schwere Wort dafür ist „Organisatorische Geschäfts-Führung“.

Diese Person hilft dem Landes-Vorstand und dem ganzen Verband.

Das ist ein so-genannter „Minijob“ mit 30 Stunden im Monat.

Wir bezahlen 15 Euro pro Stunde.

Das Geld dafür kommt von anderen Landes-Verbänden.

Sie haben uns auf dem Länder-Rat Hilfe versprochen.

Die Hilfe ist noch nicht endgültig beschlossen.

Das passiert erst im Dezember.

Wir können unsere Veranstaltungen immer noch nicht wie im Jahr 2024 machen, zum Beispiel die Landes-Mitglieder-Versammlungen.

Trotzdem haben wir etwas mehr Geld dafür eingeplant.

Deshalb können wir wieder mehr machen als im Jahr 2025.

Wir möchten zum Beispiel mehr FLINTA*-Förderung machen und der GJ in Sachsen-Anhalt beim Wahlkampf helfen.

Außerdem ist der Mitte-Ost-Kongress 2026 in Thüringen.

Wir wollen, dass die Kreis-Verbände gut arbeiten können.

Dafür bekommen wir Hilfe von der Partei in Erfurt und Jena.

Die Hilfe aus Jena läuft in diesem Jahr nicht mehr über den Haushalt der GJ Thüringen.

Stattdessen rechnet die GJ Jena ihre Ausgaben direkt bei der Partei ab.

Deshalb haben die Kreis-Verbände in unserem Haushalts-Plan weniger Geld als 2025.

** Hinweis zur Barrierefreiheit **

Das Dokument enthält eine große Tabelle mit vielen Farben.

Wenn du Hilfe brauchst, um das Dokument zu verstehen oder vorzulesen, schreibe bitte Pascal.

		Plan 2026	Plan 2025	Ist 2025	Hochrg. 2025
Reinvermögen Anfangsbestand (31.12. Vorjahr)		14.921,51 €	-1.466,89 €	-1.403,18 €	-1.403,18 €
davon frei verfügbare Mittel		9.921,51 €	-1.466,89 €	-1.403,18 €	-1.403,18 €
davon auf Festgeldkonto		5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					1
		Plan 2026	Plan 2025	Ist 2025	Hochrg. 2025
Einnahmen					
E1 Eigenmittel		7.520,00 €	10.030,01 €	9.564,03 €	10.960,01 €
E1.1 Mitgliedsbeiträge		1.300,00 €	1.000,00 €	1.135,50 €	1.400,00 €
E1.2 Spenden		5.320,00 €	8.030,00 €	7.770,52 €	8.800,00 €
E1.2.1 Spenden natürlicher Personen (einzeln)		700,00 €	2.500,00 €	2.215,25 €	2.280,00 €
E1.2.2 Spenden natürlicher Personen (Fördermitgliedschaften)		920,00 €		470,00 €	820,00 €
E1.2.3 Spenden juristischer Personen/Unternehmen		3.600,00 €	5.500,00 €	5.000,00 €	5.600,00 €
E1.2.4 Verzichtsspenden (inkl. Auslagenverzicht)		100,00 €	30,00 €	85,27 €	100,00 €
E1.3 Teilnahmebeiträge		800,00 €	1.000,00 €	658,00 €	750,00 €
E1.4 Zinseinnahmen		100,00 €			10,00 €
E1.5 Sonstige Einnahmen		0,00 €	0,01 €	0,01 €	0,01 €
E2 Zuschüsse vom Bundesverband		5.930,00 €	1.180,00 €	858,00 €	1.438,00 €
E2.1 Anteil Solitopf/Pat*innen-Programm		80,00 €	80,00 €	0,00 €	80,00 €
E2.2 Zuschuss aus Strukturförderung		5.800,00 €	1.000,00 €	800,00 €	1.300,00 €
E2.3 Sonstige Zuschüsse Bundesverband		50,00 €	100,00 €	58,00 €	58,00 €
E3 Zuschüsse von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		11.500,00 €	17.584,39 €	17.220,00 €	19.084,39 €
E3.1 Zuschuss LV lt. Haushalt Z. 65		8.000,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €

E3.2	Zuschuss LV jugendpolitische Arbeit lt. Haushalt Z. 66	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	
E3.3	Zuschuss LV für Wahlkampf	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
E3.4	Zuschüsse Kreisverbände für GJ-Kreisverbände	1.000,00 €	1.500,00 €	1.135,61 €	3.000,00 €	
E3.5	Sonstige Zuschüsse von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0,00 €	1.084,39 €	1.084,39 €	1.084,39 €	
E4	Fördermittel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4
E	Einnahmen gesamt	24.950,00 €	28.794,40 €	27.642,03 €	31.482,40 €	
Verfügbare Mittel (Reinvermögen 31.12. + Einnahmen)		39.871,51 €	27.327,51 €	26.238,85 €	30.079,22 €	

Plan 2026 **Plan 2025** **Ist 2025** **Hochrg. 2025**

Ausgaben						
A1	Personal	8.300,00 €	600,00 €	0,00 €	600,00 €	
A1.1	Angestellte	7.100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5
A1.2	Honorarkräfte	1.200,00 €	600,00 €	0,00 €	600,00 €	6
A1.3	Ehrenamtliche	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
A1.4	Sonstige Personalausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
A2	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.420,00 €	5.050,00 €	2.067,75 €	4.514,99 €	
A2.1	Mieten	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	7
A2.2	Kommunikation	600,00 €	500,00 €	255,26 €	425,00 €	
A2.3	Ausstattung, Gebrauchsgegenstände und Software	2.720,00 €	650,00 €	339,99 €	339,99 €	8
A2.4	Reisekosten	1.200,00 €	1.200,00 €	898,68 €	1.100,00 €	
A2.5	Literatur	100,00 €	100,00 €	0,00 €	0,00 €	
A2.6	Sonstige Verwaltungsausgaben	800,00 €	600,00 €	573,82 €	650,00 €	9
A3	Öffentlichkeitsarbeit	1.800,00 €	1.700,00 €	876,37 €	1.442,72 €	
A3.1	Druckschriften	400,00 €	300,00 €	100,00 €	300,00 €	

A3.2	Internetauftritt	350,00 €	400,00 €	342,72 €	342,72 €	
A3.3	Werbematerial	1.000,00 €	800,00 €	433,65 €	800,00 €	
A3.4	Sonstige Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	50,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	
A4	Veranstaltungen und politische Bildung	11.400,00 €	10.500,00 €	4.888,98 €	8.500,00 €	
A4.1	Veranstaltungen des Landesverbands	9.500,00 €	7.500,00 €	2.944,98 €	6.000,00 €	10
A4.2	Veranstaltungen der Kreisverbände	1.800,00 €	2.500,00 €	1.944,00 €	2.500,00 €	4
A4.3	Sonstige Ausgaben für Veranstaltungen	100,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	
A5	Ausgaben für Wahlkampf	0,00 €				
A6	Sonstige Ausgaben	200,00 €	200,00 €	49,69 €	100,00 €	
A	Ausgaben gesamt	27.120,00 €	18.050,00 €	7.882,79 €	15.157,71 €	
Ergebnis (Einnahmen – Ausgaben)		-2.170,00 €	10.744,40 €	19.759,24 €	16.324,69 €	
Reinvermögen Endbestand (31.12.)		12.751,51 €	9.277,51 €	18.356,06 €	14.921,51 €	

Plan 2026 Plan 2025

Stellenplan				
geringfügig Beschäftigte („Minijob“)		30 h/Monat	0 h/Monat	
weitere Beschäftigte		0 h/Monat	0 h/Monat	5

Anmerkungen und weitere Festlegungen

- 1 Es sollen 5000 Euro als Fest-Geld angelegt werden. Für das Fest-Geld bekommen wir 2,00 Prozent pro Jahr Zinsen.
- 2 Die Spende von dem Unternehmen in dem Jahr 2025 wird weiter geführt. Sie beträgt 300 Euro pro Monat.
- 3 Auf dem Länder-Rat wurde beschlossen, dass die Landes-Verbände mit viel Geld andere Landes-Verbände unterstützen. Die genaue Höhe steht erst im Dezember fest. Wahrscheinlich bekommen wir das Geld, das wir angemeldet haben.

- 4 Die Kreis-Verbände der Partei in Jena und Erfurt stellen für ihre GJ-Kreis-Verbände Geld zur Verfügung. Die GJ Erfurt rechnet ihre Ausgaben über die GJTh ab. Die GJTh stellt die Kosten dann der Partei in Rechnung. Wenn ein Budget durch eine Ausgabe dieser Kreisverbände überschritten würde, die Ausgabe jedoch durch diese Partei-Mittel gedeckt wäre, so darf die Ausgabe trotz der Überschreitung genehmigt werden; das ist in den Büchern aufzuschreiben. Kreis-Verbände und Schatzmeister*in sollen darauf achten, dass die Budgets möglichst eingehalten werden.
- 5 Wir wollen eine Organisatorische Geschäfts-Führung einstellen. Sie soll 30 Stunden pro Monat arbeiten. Der Lohn soll 15 Euro pro Stunde sein. Die Neben-Kosten sind voraussichtlich etwa 31,47 Prozent vom Brutto-Lohn.
- 6 Wir wollen mehr Bildungs-Arbeit machen. Inzwischen wollen Referent*innen deutlich mehr Geld.
- 7 Die Miete für die Landes-Geschäfts-Stelle der Partei entfällt ab 2026.
- 8 Der Geschäfts-führende Landes-Vorstand und die Organisatorische Geschäfts-Führung bekommen auf Wunsch einfache Dienst-Handys (es gibt derzeit noch ein Handy, und es wollen voraussichtlich nicht alle ein Handy). Außerdem kann die Organisatorische Geschäfts-Führung bei Bedarf einen einfachen Dienst-Laptop erhalten. Außerdem zieht die Landes-Geschäfts-Stelle eventuell um. Für Neu-Anschaffungen von Möbeln ist daher ein kleiner Betrag eingeplant.
- 9 Weil wir Personal anstellen, müssen wir wieder die Lohn-Buchhaltung bezahlen. Außerdem haben wir einmalig höhere Kosten, da wir die Bank wechseln. Die Gebühren für die Konto-Führung sinken jedoch durch den Wechsel.
- 10 Wir wollen mehr Vernetzung für FLINTA*-Personen anbieten. Für die Landes-Mitglieder-Versammlungen wurde auch etwas mehr Geld eingeplant. Außerdem findet 2026 der Mitte-Ost-Kongress in Thüringen statt. Und wir möchten die GJ Sachsen-Anhalt ein wenig supporten.

Beschluss Festgeld-Anlage beim Bundes-Verband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 07.11.2025

Tagesordnungspunkt: 5.3. Haushalt 2026 und mittelfristige Finanzplanung bis 2029

Antragstext

- 1 Die GRÜNE JUGEND Thüringen legt 5000,00 Euro beim Bundesverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als Festgeld zu den aktuell gültigen Zinskonditionen mit
- 2 jährlicher Kündigungsmöglichkeit an. Das Festgeld wird spätestens zum 31.12.2027
- 3 aufgelöst. Die Verwendung der Zinserlöse wird in den Haushaltsplänen für die
- 4 Jahre 2026 und 2027 festgelegt.
- 5

Begründung

Im Jahr 2025 haben wir mehr Geld eingenommen.

Dadurch können wir Rücklagen bilden, die wir in den nächsten Jahren nutzen werden.

Der Bundes-Verband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bietet ein Festgeld-Angebot an, um die Bundes-Geschäfts-Stelle zu unterstützen.

Dieses Angebot möchten wir nutzen.

Festgeld ist ein Konto, auf dem man Geld für eine bestimmte Zeit anlegt.

Man bekommt dafür Zinsen, die man als Belohnung für das Anlegen erhält.

Wir legen 5000 Euro an.

So können wir unsere Ausgaben auch dann bezahlen, wenn wir weniger Geld einnehmen.

Aktuell bekommen wir 2,00 Prozent Zinsen in einem Jahr.

Das sind 100 Euro.

Die Dauer des Kontos soll erst einmal zwei Jahre betragen.

Es kann aber verlängert werden, wenn wir das beschließen.

Nach einem Jahr können wir das Konto jederzeit kündigen.

Das gibt uns Flexibilität.

Für weitere Informationen zur finanziellen Entwicklung der GRÜNEN JUGEND Thüringen schaue bitte in die Mittelfrist-Planung.

Du kannst dich auch an den Schatzmeister Pascal wenden.

(mit KI-Inhalten)

Die GRÜNE JUGEND Thüringen wird 5000,00 Euro beim Bundes-Verband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN anlegen.

Das Geld kommt auf ein Festgeld-Konto.

Die Zinsen, die wir bekommen, sind die aktuellen Zinsen.

Man kann das Konto nach einem Jahr schließen.

Das Geld wird spätestens am 31.12.2027 wieder abgehoben.

Die Zinsen, die wir verdienen, werden in den Haushalts-Plänen für die Jahre 2026 und 2027 verwendet.

Beschluss finanzielle Entlastung des Landesvorstands

Gremium: Rechnungsprüfung

Beschlussdatum: 13.11.2025

Tagesordnungspunkt: 5.2. Bericht der Rechnungsprüfung und finanzielle Entlastung 2024

Antragstext

- 1 Der Landesvorstand wird für das Haushaltsjahr 2024 und November bis Dezember 2023 finanziell entlastet.

Begründung

erfolgt mündlich